

Sprachbildung mit kreativen Methoden

Sprache ist eine zentrale Basiskompetenz für einen erfolgreichen Bildungs- und Lebensweg. Besonders nachhaltig gelingt Sprachbildung durch spielerische und kreative Zugänge, die Freude, Motivation und aktives Lernen fördern.

Wir verbinden Kunst und Sprache, um Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung zu stärken – mit besonderem Schwerpunkt auf Deutsch als Zweitsprache (DaZ).

Zielgruppe der Fortbildung

Unsere Fortbildung richtet sich an:

- Künstler*innen und Kunstpädagog*innen
- Erzieher*innen
- Lehrer*innen
- alle Mitarbeiter*innen in pädagogischen Berufen

Inhalte der Fortbildung

Die Fortbildung umfasst sprachförderrelevante Theorieeinheiten, praxisnahe Beispiele aus der Arbeit mit Elementar-, Vorschul- und Grundschulkindern sowie Gruppenarbeiten zur Entwicklung eigener Projekte. Ergänzt wird dies durch praktische Übungen aus verschiedenen Kunstsparten. Theorie und Praxis sind eng verzahnt und ermöglichen eine direkte Anwendung im pädagogischen Alltag.

Ziel der Fortbildung

Die Teilnehmenden lernen, kreative Sprachbildung gezielt in ihre pädagogische Praxis zu integrieren.

Abschluss und Zertifizierung

Nach erfolgreichem Abschluss aller sechs Module sowie der Vorlage einer Abschlussarbeit erhalten Sie das Zertifikat „Fachkraft für kreative Sprachbildung“. Die Abschlussarbeit umfasst die schriftliche Konzeption eines sprachbildenden Kreativangebots sowie die Ausarbeitung einer konkreten Unterrichtseinheit.

Termine, jeweils von 10 bis 17 Uhr:

MODUL 1 Sprache & kulturelle Bildung 7.11.26

MODUL 2 Grundlagen des Zweitspracherwerbs 12.12.26

MODUL 3 Stolpersteine der deutschen Sprache 16.1.27

MODUL 4 Literacy 20.2.27

MODUL 5 Praxis, Praxis, Praxis 20.3.27

MODUL 6 Sprachliche Erstorientierung, Einbezug von Mehrsprachigkeit 24.4.27

Die Module 1, 2, 4, 5 und 6 finden in Präsenz statt. Modul 3 wird als Online-Veranstaltung durchgeführt.

Veranstaltungsort:

KIKU Kinderkulturhaus

Lohbrügger Markt 5, 21031 Hamburg
info@kiku-hh.de / 040 739 280 95

Anmeldung (möglichst per Mail): fortbildung@kiku-hh.de

Kosten

Der Teilnehmer*innenbeitrag von 450,- Euro für die sechs Module sind als Gesamtsumme an das **KIKU Kinderkulturhaus** zu überweisen:

IBAN: DE 68 2005 0550 1034 2543 24 BIC: HASPDEHHXXX

Die Fortbildung kann über den Hamburger Weiterbildungsbonus bezuschusst werden.

www.weiterbildungsbonus.net

Die Fortbildung ist eine Veranstaltung des KIKU Kinderkulturhauses in Kooperation mit dem Li Hamburg (Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen).



ZERTIFIZIERTE FORTBILDUNG

**Fachkraft
für kreative
Sprachbildung**

MODUL 1 Sprache & kulturelle Bildung

- **THEORIE:** Kreative Sprachbildung – was ist das und wie(so) funktioniert das?
Einflussfaktoren auf die kindliche Sprachentwicklung
Die Lernbereiche Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben
Die eigene Sprache und Haltung in den Blick nehmen
Rhythmisierungsideen für die Kurs-/Projektgestaltung
- **LERNBEREICH:** Hören
- **PRAXISBEISPIEL:** Einblicke in die Sprachförderarbeit verschiedener Künstler*innen
- **PROJEKT:** Wie lassen sich kreative Projektideen sprachbildend umsetzen?

MODUL 2 Grundlagen des Zweitspracherwerbs

- **THEORIE:** Die kindliche Sprachentwicklung und der Zweitspracherwerb
Kompetenzbereiche und Referenzrahmen der Sprachentwicklung
Einen diagnostischen Blick entwickeln: Wo stehen die Kinder sprachlich? Welche Lernziele formuliere ich?
- **LERNBEREICHE:** Konzentration, Sprechen: Satzstruktur, Wortschatz
- **PROJEKT:** Wie entwickle ich Angebote, die sich an den Bedarfen der Kinder orientieren?

MODUL 3 Stolpersteine der deutschen Sprache

- **THEORIE:** Stolpersteine und Einschätzung des Sprachstands
Welche Spielideen eignen sich, um die typischen Stolpersteine zu bearbeiten?
- **LERNBEREICHE:** Wortschatz und Grammatik
- **PRAXISBEISPIEL:** DaZLab - der Werkzeugkasten der kreativen Sprachbildung: Übungspool, Checklisten und Vorlagen
- **PROJEKT:** Wie leite ich Übungen an? Die Entwicklung von Ideen für systematische Sprachübungsspiele



MODUL 4 Literacy

- **THEORIE:** Was ist Literacy?
Wie fördere ich spielerisch-kreativ die Vorläuferfähigkeiten des Schriftspracherwerbs?
- **LERNBEREICHE:** Phonologische Bewusstheit, Lesen und Schreiben
- **PRAXISBEISPIEL:** Die Arbeit an und mit Geschichten: Kreative Anregungen zur Literacy-, Lese- und Schreibförderung
- **PROJEKT:** Wie könnte eine meiner Unterrichtseinheiten mit dem Fokus Literacy und Leseförderung aussehen?

MODUL 5 Praxis, Praxis, Praxis

- **SCHWERPUNKTE:**
Musikalität & Klang
Theater & (Rollen)Spiel
Übungen abwandeln und sprachsensibel anleiten
- **PRAXIS/PROJEKT:** Wie nutze ich (auch ohne viel Vorerfahrung) Klang & Musikalität in meinen sprachbildenden Praxisformaten?
Wie passe ich kreative Übungen an meine Zielgruppe an?
Wie kann ich Übungen nutzen, um in einen tieferen kreativen Prozess einzusteigen?

MODUL 6 Sprachliche Erstorientierung, Einbezug von Mehrsprachigkeit

- **THEORIE:** Die Arbeit mit Kindern mit Fluchterfahrung und Zuwanderungsgeschichte
Sprachbildung in heterogenen Gruppen: Wie nutze ich Mehrsprachigkeit als Ressource?
- **LERNBEREICHE:** Sprachbewusstheit – Freude an Sprache(n) und Sprechen
- **PRAXISBEISPIEL:** Mehrsprachigkeit sichtbar und hörbar machen
- **PROJEKT:** Wie binde ich Mehrsprachigkeit und kulturelle Vielfalt in meine Arbeit ein?

Ideenbörse

Viele Teilnehmende haben bereits eigene Erfahrungen gemacht. Davon können alle profitieren. Während der Module können Good-Practice-Beispiele der eigenen Arbeit vorgestellt werden: gelungene Spiele, Projekte/Ideen, aber auch Material, Bücher, Links usw.

Kreative Impulse aus folgenden Sparten

- Bildende Kunst
- Rhythmus & Musik
- Tanz & Bewegung
- Digitale Medien
- Theater
- Literatur

